

---

# VORWORT DER HERAUSGEBERINNEN

Liebe **eisodos**-Leser\*innen,

die Frühlingausgabe von **eisodos** erschien schon unter Corona-Vorzeichen, nun im Herbst und mit Semesterbeginn drängt sich dieses Thema wieder mehr auf als im Sommer, der mit viel Draußensein und vorlesungsfreier Zeit die Pandemie etwas in den Hintergrund rücken ließ.

Im Interview dieser Ausgabe geht es um die Bedeutung von Räumen für das Entstehen und Präsentieren von Literatur, wir haben mit Linde Nadiani und Moritz Malsch vom Team der Lettrétage in Berlin gesprochen.

Wir freuen uns, dass die schon vor einiger Zeit erfolgte thematische Erweiterung von **eisodos** auf Beiträge zu Literaturen und Theorien aller Epochen und Kulturen inzwischen insofern reiche Frucht trägt, als sich in dieser Ausgabe gleich zwei Beiträge aus dem nicht-antiken Umfeld finden:

Samuel Striewski beschäftigt sich in seinem Artikel mit der Mutter von Gotthold Ephraim Lessings Emilias Galotti als Protagonistin des gleichnamigen Dramas unter dem Blickpunkt von Gendertheorien.

Tobias Krüger schreibt über Stéphane Mallarmés *Un coup de dés* und hebt am trans-medialen Moment dieses Gedichts insbesondere die bildliche Umsetzung der Gedichtpartitur hervor.

Es gibt eine Reihe von Ankündigungen die Redaktion betreffend:

Leider verlassen uns unsere Redaktionsassistentinnen Katharina Korthaus und Melissa Kleinhaus mit dieser Ausgabe. Wir möchten uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken und wünschen das Allerbeste für den weiteren Weg!

Auch das Herausgeberinnen-Team strebt eine Veränderung und Verjüngung an. **eisodos** wollte von Anfang an nicht nur ein Medium für die Beiträge von Nachwuchsautor\*innen sein, sondern hat auch immer schon die Herausgeberschaft als etwas angesehen, das reichhaltige Erfahrungen bereithält für Nachwuchswissenschaftler\*innen. Nach einer mehrjährigen Aufbauphase hat sich **eisodos** inzwischen sehr gut etabliert – wofür wir unseren Leser\*innen, unserem wissenschaftlichen Beirat, unseren Gutachter\*innen, Autor\*innen und Rezensent\*innen sowie unseren weiteren Unterstützer\*innen danken möchten, nicht zuletzt Peter von Moellendorff, der uns Hilfskräfte als Redaktionsassistentinnen zur Verfügung stellt. Die Zeit scheint reif für einen Wechsel im Herausgeberteam. Zeitnah werden wir eine öffentliche Suche nach neuen Herausgeber\*innen von **eisodos** starten.

Das alte Herausgeberteam wird die Übergangszeit noch begleiten. Eine Zeit von Veränderungen, in vielerlei Hinsicht, es bleibt spannend.

Unterdessen wünschen wir eine gute Lektüre!

Die Herausgeberinnen

Bettina Bohle

Lena Krauss

Helen Neutzler

alle *Ruhr-Universität Bochum*

und die Redaktionsassistentinnen

Katharina Korthaus

Melissa Kleinhans

beide *Justus-Liebig-Universität Gießen*